

Grüne Logistik gefragt

Nachwuchssuche und Nachhaltigkeit beschäftigen Logistik-Branche



Cluster-Manager Malik Zeniti freut sich über Luxemburgs zweiten Platz nach Deutschland im „Logistics Performance Index“

Foto: Fabrizio Pizzolante

LUXEMBURG Logistik ist eine jener Branchen, die die Wirtschaft diversifizieren soll. Die größten Probleme sind derzeit der Nachwuchs und die Nachhaltigkeit. Das erklärte Cluster-Manager Malik Zeniti gestern auf der Pressekonferenz des „Cluster for Logistics“, der rund hundert Mitgliedsunternehmen umfasst.

Etwa 12.500 Menschen arbeiten in Luxemburg in 800 Unternehmen im Logistik-Bereich. Damit den Unternehmen die Mitarbeiter

nicht ausgehen, bietet das „Luxembourg Center of Logistics and Supply Chain Management“ (LCL) der Uni einen einjährigen „Supply Chain Master“ auf Englisch an. Am 30. März fand darüber hinaus ein „Speed Dating“ statt, bei dem rund 15 Unternehmen sowie rund 30 Schüler der Lycée Technique von Lallingen und Bonnevoüe präsent waren. Seit 2015 läuft die duale Ausbildung „DT Logistique“, an der an den beiden Lycée Techniques insgesamt 50 Schüler teilnehmen.

Bis 2019 sollen die ersten fertig sein. „Wir werden hier im Cluster noch eine weitere Person einstellen, wahrscheinlich eine Mitarbeiterin, die den Kontakt zu den Schulen halten und dort auch informieren soll“, erklärte Zeniti. Sein Cluster hatte im Januar bereits Lehrer eingeladen, um ihnen die Branche näher zu bringen.

Das zweite Thema, das die Logistik-Branche beschäftigt, ist die Nachhaltigkeit. Der Cluster bietet ein „Lean and green“-Programm an, an dem bislang acht Unternehmen teilnehmen, weiter acht erhielten ihre Auszeichnung schon im Juni 2016. Sie wollen so ihren CO₂-Ausstoß innerhalb von fünf Jahren auf unter 20 Prozent bringen. „Im neuen Programm sind noch Plätze frei“, betont Zeniti. Eine Anmeldung ist bis

zum 28.04. möglich. Zurzeit arbeitet der Cluster gemeinsam mit dem Zoll an einem Projekt für papierlosen Frachtverkehr, für das die EU Luxemburg eine Frist bis 2020 gesetzt hat. Es soll Kosten und Betrug sowie Bearbeitungszeiten senken. Es gehört zum Projekt mit dem Wirtschaftsministerium, das eine Webseite für alle Belange vorsieht und Abläufe vereinfachen soll (www.swl.lu).

Zeniti verwies auf neue Logistik-Infrastrukturen, die derzeit in Bettemburg und Contern entstehen. Dazu gehört der Bau eines Kühllagers und der Streckenausbau des Netzes in Bettemburg. Im Juni wird die CFL-Multimodal-Plattform in Bettemburg eingeweiht. Auch China könnte für den Zugverkehr interessant werden, wenn es genug Kunden gibt. CC

TERMINE IM LOGISTIKBEREICH

Tag der Logistik und Konferenz

Am 27.04. findet der **Tag de Logistik** statt, zu dem rund 100 Besucher erwartet werden. Unternehmen wie IEE, K+N, Husky oder Streff öffnen ihre Türen. Am 30.05. ist **Logistics Spring Conference**, hier geht es um Zusammenarbeit bei Multimodal-Transport und in Logistik-Parks.

🌐 www.c4l.lu